

Pädagogisches Konzept:

• Träger der Nachmittagsbetreuungsgruppe:

Marktgemeinde Gröbming Hautstraße 200 8962 Gröbming

• Zuständige Sachbearbeiterin: Birgit Ebenschweiger

Betreuung

- GLZ: Mag. Robert Anselmi, VVL Martina Stelzig, BEd
- Freizeitbetreuung: Elementarpädagoginnen, Freizeitpädagoginnen

Die Durchführung der ganztägigen Schulform findet an der VS Gröbming in getrennter Abfolge statt.

Die Abwicklung der Elternbeiträge (Betreuung+ Essen) erfolgt monatlich über die Marktgemeinde.

Räumlichkeiten

Das Gebäude des alten Kindergartens wird für die Nachmittagsbetreuung zur Verfügung gestellt und eignet sich hervorragend für die Durchführung der GTS mit 2 getrennten Gruppen. Auch die Nutzung eines Bewegungsraumes und eines Turnsaals ist dort gegeben. Es stehen ausreichend Spiel- und Kreativräume zur Verfügung. Ein großer Garten und ein Spielplatz gehören zum Gebäude.



Auch ein weiterer nahegelegener Spielplatz bietet sich für Abwechslung und Aktivitäten im Freien an.

Tagesablauf

11.40 Uhr Beginn der ersten GLZ-Einheit;

12.30 Uhr Mittagessen für alle Kinder im alten Kindergartengebäude. Lieferant: Spannberger Gröbming

13.30 Uhr Beginn der zweiten GLZ-Einheit im alten Kindergartengebäude, Beginn der gelenkten Freizeit für die Kinder, die bereits die erste GLZ-Stunde an der Schule besuchten;

14.20 Beginn der gelenkten Freizeit für alle Schülerinnen und Schüler;

16.00 Uhr Ende der GTS;

Buskinder haben die Möglichkeit mit dem Schulbus zu fahren.

Nach Beendigung der 4. Unterrichtseinheit werden die Kinder, die bereits Unterrichtsschluss haben von der GLZ-Betreuung in der Aula, "Sonnenfenster" abgeholt. Für diese Kinder beginnt nach einer kurzen Bewegungspause die Lernbetreuung. Nach Beendigung der 5. Unterrichtseinheit treffen sich die Kinder, die fünf Stunden Unterricht haben, mit den Kindern, die bereits die GLZ-Stunde besuchten in der Aula und werden dort von der Freizeitbetreuerin abgeholt.

Die Kinder gehen gemeinsam mit der Freizeitbetreuerin in den alten Kindergarten zum Mittagessen. Dort wird ein geeigneter Raum als Speisesaal genutzt.

Nach dem Mittagessen beginnt für die Kinder, die noch keine GLZ- Stunde besuchten, die Lerneinheit (Lehrperson). Die Schülerinnen und Schüler, die ihre Lernzeit bereits vor dem Mittagessen beendet haben, gehen mit der



Freizeitbetreuerin in die gelenkte Freizeitbetreuung. Nach Beendigung der GLZ-Stunde gehen *alle* Kinder in die betreute "Freizeit".

Von 14.20 Uhr bis 16.00 Uhr befinden sich alle Kinder in der Freizeitbetreuung.

<u>Lerneinheiten</u>

Lerneinheiten werden als GLZ durch eine Lehrperson gehalten. Durch die verschiedenen Stundentafeln der Grundstufe 1 und Grundstufe 2 können die Lernzeiten nach den jeweiligen Grundstufen getrennt erfolgen. Die Fördersowie Forderungen der Kinder mit unterschiedlichem Lern- und Entwicklungsstand lassen sich so gezielt umsetzen.

Es wird eine positive Lernatmosphäre geschaffen, sodass man den individuellen Bedürfnissen, Interessen und Begabungen der Kinder gerecht werden kann.

<u>Freizeit</u>

Zur Freizeit zählt auch die Mittagsbetreuung bzw. das Mittagessen. Das Mittagessen nehmen die Kinder im GTS-Gebäude, Speisesaal ein. Dazu gehen die Schülerinnen und Schüler gemeinsam um 12.30 Uhr zum Mittagessen.

In der Freizeit bestimmt die Freizeitpädagogin das Programm. Ziele und Schwerpunkte aus dem Schulentwicklungsplan sollen in die Freizeitbetreuung einfließen. Es ist geplant, dass in der Freizeitbetreuung auch die Sportvereine, die über das "Bewegungsland Steiermark" mit der VS Gröbming eine Kooperation eingegangen sind, mitarbeiten. So wird gezielt für Bewegung, Spaß und Abwechslung gesorgt.

Die Haus- und Schulordnung ist auch in der Freizeitbetreuung einzuhalten.



Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht für die GLZ- Betreuung beginnt nach der vierten Unterrichtseinheit, 11.35 Uhr. Die Aufsichtspflicht für die Freizeitbetreuung beginnt um 12.30 Uhr und endet um 16.00 Uhr mit dem Entlassen der Kinder. Die Beaufsichtigung bzw. die Aufsichtspflicht gilt auch außerhalb der Räumlichkeiten der GTS im oben genannten Zeitraum.

Kinder dürfen nicht ohne eine ausreichende Begründung der Nachmittagsbetreuung fernbleiben.

Die Erlaubnis zum Fernbleiben muss bei der Schulleitung eingeholt werden.



Lernzeit und gelenkte Freizeit

Ziele und Inhalte

Auf folgende Bereiche muss geachtet werden:

Kreativität, Sport, Interessen- und Begabungsförderung, Erholung, Gemeinsames und freies Spiel, Wertevermittlung;

Nach der Lernzeit können die Schülerinnen und Schüler Sport betreiben, malen, singen, basteln, spielen, musizieren und vieles mehr!

In den Lerneinheiten gibt es individuelle und gelenkte Lernzeiten. Die Lehrerinnen beobachten den Prozess und unterstützen die Kinder bei Fragen und Problemen.

Die gelenkte Lernzeit besteht darin, Gelerntes zu festigen und Mangelndes zu trainieren. Übungsmaterial steht zur Verfügung!

Die Lernzeit dient:

- dem Üben und Festigen
- dem sozialen Lernen: gegenseitige Unterstützung bei Übungen und Festigungsübungen
- dem kreativen und spielerischen Lernen
- der Arbeitsplatzorganisation und persönliche Ordnung
- dem Erkennen und der Nutzung digitaler Medienstärke



Mathematischer Bereich

Schwerpunktsetzung im mathematischen Bereich ist die Festigung und Förderung des Stoffes der jeweiligen Schulstufen. Ein Angebot diverser Lernspiele wird bereitgestellt.

Bereich Deutsch

- Lesemotivation steigern
- Kreatives Schreiben
- Festigung eines ausgewählten Wortschatzes

Ein umfangreiches Angebot an Lesematerial, wie Kinderzeitschriften und Literatur wird zu Verfügung gestellt. Schreibanlässe werden aufgegriffen. Ein spielerischer Umgang mit Lernwörtern sowie das Bereitstellen von Lernspielen zur Festigung des Grundwortschatzes wird unterstützt.

Digitale Kompetenzen

Die Nutzung digitaler Medien zur Erstellung von Präsentationen, Referaten sowie zur Festigung und Förderung der Lerninhalte wird angeboten.

Gelenkte Freizeit

Hier werden der GTS-Raum, der Turnsaal und das Freigelände (Garten, Laufwiese, nahegelegene Spielplätze der Marktgemeinde) genutzt.

Durch die gelenkte *Freizeit* soll:

- die individuelle Leistungsfähigkeit verbessert werden
- Interessen und Begabungen gefördert werden
- verschiedene K\u00f6rper- und Bewegungserfahrungen in unterschiedlichen
 Situationen und R\u00e4umen erm\u00f6glicht werden
- Bewegungshandeln, in Kooperation als auch in Konkurrenz soll befähigt werden



- Kooperation und Teamfähigkeit, sowie Konfliktfähigkeit sollen gefördert werden
- unterschiedliche Angebote sollen auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt werden
- Gesundheitsbewusstsein bzw. Gesundheitskompetenz gestärkt werden

Weitere wichtige Themen bzw. wichtige Fragen, für die im gemeinsamen Gespräch in der Lernzeit sowie in der Freizeit Platz eingeräumt werden muss:

Beispiele:

- Verkehr
- Umweltschutz
- Tierschutz
- Gesundheit
- Sport
- Familie
- Berufe

An dieser Stelle können nicht alle Themen aufgelistet werden, da sich diese oft aus der Situation ergeben.